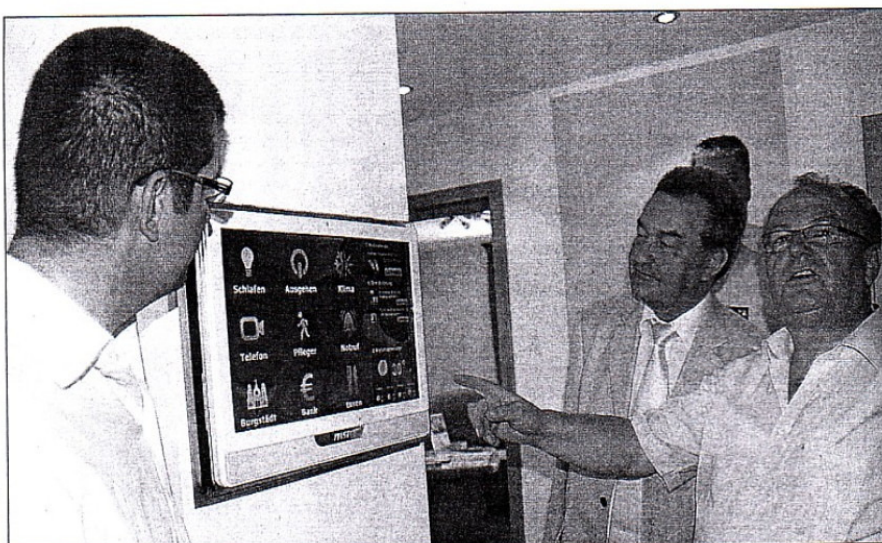


Neuer Wohnungstyp wird präsentiert

# Eine Musterwohnung fürs Altwerden

Burgstädt (SCU). Dass viele Ältere mit Hightech nicht viel anfangen können, muss auch nicht sein: In der am Wochenende in der Dr.-Roth-Straße 9 vorgestellten Musterwohnung des Projektes „Alter leben“ vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften ist davon nämlich fast nichts zu sehen, bis auf den Homeserver. Der ist gleich im Eingangsbereich gut sichtbar und bedienbar angebracht. Hier genügt beispielsweise beim Verlassen der Wohnung ein Drücken des Bildes mit der Unterschrift „Ausgehen“ und alle elektrischen Geräte, wie Herd, Fernsehgerät oder die Beleuchtung werden abgeschaltet. „Kühlschrank und Waschmaschine bleiben aber an, die sind extra gesichert“, erläuterte Rainer Richter, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft. Das ist nur ein Beispiel für den sinnvollen Technikeinsatz. Das Pilotprojekt hat die „mittelalterliche“ Wohnung, die sich an die verändernden Le-



**Rainer Richter (r.)** erklärte unter anderem **Winfried Lütke-meier** vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren und **Burgstädt's Bürgermeister Lars Naumann (l.)** die Arbeitsweise des Homeservers in der Musterwohnung.

Foto: Schönberner

bens- und Leistungsanforderungen der Menschen anpasst, zum Inhalt. So werden die Bereiche Sicherheit, Gesundheit, Komfort und Freizeit künftig durch mikro-

elektronische Bauelemente unterstützt, die unauffällig im Hintergrund arbeiten, um den Bewohnern ein Höchstmaß an Selbstbestimmtheit in den eige-

nen vier Wänden zu geben. Ab Anfang 2011 soll diese 57 Quadratmeter große Pilotwohnung vermietet werden. Weitere Informationen: Telefon 03724 2088.